anpern
Verein der Anwalts- und NotariatspraktikantInnen Bern

Protokoll Generalversammlung vom 7. März 2017

Datum:	Dienstag, 7. März 2017, 18.34 – 19.23 Uhr
Ort:	Restaurant Beaulieu, Grosser Saal, Bern

Präsenzen

Vorstand: Christoph Jaeger, Präsident (Passivmitglied)
Marius Flury, Beisitzer (Passivmitglied)

entschuldigt: Carmen Bohren (Kassierin); Christoph Merk (Sekretär); Susanne Sterchi (Revisorin), Ursula Bircher (Revisorin)

Mitglieder: Aktiv: Adrian Brechbühl; Ronja Brügger; Susanne Brütsch; David Furger; Selim Haktanir; Noëlle Köchil; Myriam Lustenberger; Marc Ramseyer; Stefan Roder; Geraldine Scherler; Florence Schmid; Nicolas Verbicaro; Corinne Wyssa; Nadine Zbinden

Passiv: Martin Krähenbühl; Nicolas Winkelmann

entschuldigt: Adrian von Känel (Passivmmitglied)

Stimmrecht: 14 Stimmen

Gäste: Micha Rudim; Philippe Vicari

1. Eröffnung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Frist zur Einberufung der Generalversammlung gemäss Art. 18 Abs. 3 der Statuten gewahrt wurde. Als Stimmenzähler wird Martin Krähenbühl gewählt.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Vereinsjahr 2016

- Genehmigung Protokoll GV vom 02.03.2016
  Der Präsident verweist auf das Protokoll der letzten GV, das den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt wurde. Es gibt keine Bemerkungen. Das Protokoll wird verdankt und genehmigt.

- Jahresbericht 2016
  Der Präsident fasst die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres kurz zusammen:
  - April 2016: Informationsabend Anwaltspraktikum (es wurden Praktikumsstellen in den Anwaltskanzleien swisslegal, KRÜGER recht und Bracher & Partner, beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland und beim Regionalgericht Emmental-Oberaargau vorgestellt)
  - Juni 2016: Protokolle der mündlichen Anwaltsprüfungen 2016-1 (36 Personen, davon 2

Nicht-Mitglieder, haben ein Protokoll eingereicht)

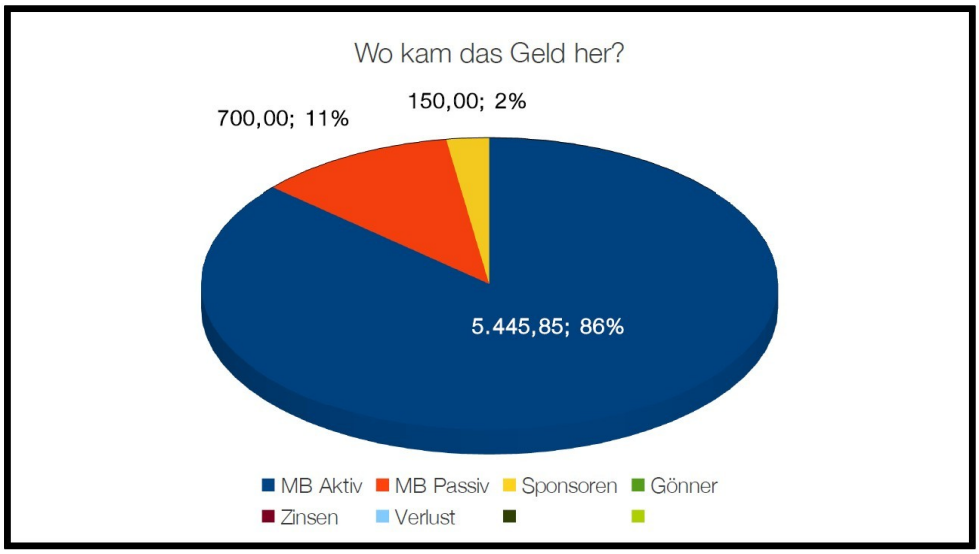
- Juli 2016: Zum ersten Mal wurde in der Turnhalle ein Meet & Greet durchgeführt, bei dem sich Anwaltspraktikanten und Vertreter aus Privatwirtschaft und Verwaltung sowie unsere Vorteilsangebots-Partner zu einem ungezwungenen Stelldichein getroffen haben; die Einladung erfolgte etwas spät, die Teilnehmerzahl war dementsprechend gering
- September 2016: Fachtagung ZPO/SchKG (erneut wurde ein Rekord aufgestellt: 102 Teilnehmer waren anwesend; die Folien sind für die Mitglieder bereits im Downloadbereich aufgeschaltet)
- Schriftlich Prüfungen 2016-2: Erstmals war die von ANP Bern gesponserte und mit dem Vereinslogo versehene Uhr im Mattenhofsaal in Gümligen im Einsatz.
- Dezember 2016: Protokolle der mündlichen Anwaltsprüfungen 2016-2 (37 Personen, davon 2 Nicht-Mitglieder, haben ein Protokoll eingereicht)

Ziel des Vorstands ist es, im laufenden und in den kommenden Vereinsjahren die Vorteilsangebote mit unseren Partnern neu zu verhandeln und neue Vorteilsangebote zu akquirieren. Leider war dies im vergangenen Vereinsjahr wegen Ressourcenknappheit im Vorstand nicht möglich. ANP Bern hat bereits zwei Projekte mit der Anwaltsprüfungskommission (APK) vorbesprochen: Es ist dies einerseits die digitale Aufschaltung der früheren schriftlichen Prüfungen, andererseits das Angebot, das Plädoyer vor Obergericht üben zu können. Weiter will sich ANP Bern erneut der Praktikantenlöhne annehmen und auch den Nutzen der Website für Prüfungsabgänger erhöhen.

- **Jahresrechnung 2016**

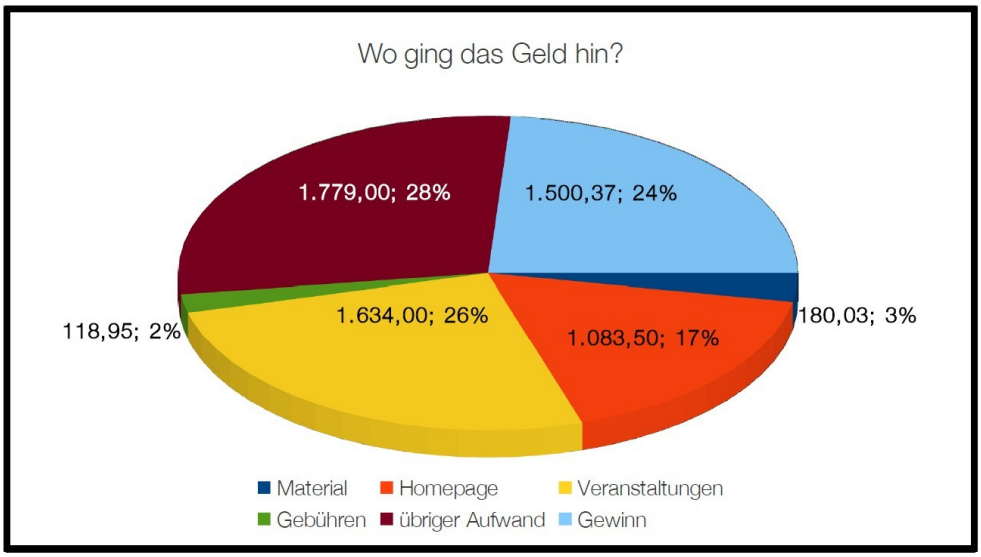
Der Beisitzer erläutert namens der abwesenden Kassierin die Jahresrechnung, deren Details den Mitgliedern im Vorfeld zur GV zur Einsicht zugestellt wurden. Er zeigt einleitend auf, woher das Geld kam und wo es eingesetzt wurde.

Zu den Einnahmen:



Wie gewohnt machen die Beiträge der Aktivmitglieder den grössten Teil der Einnahmen aus. Am geringsten ausgefallen sind erneut die Sponsoringbeiträge. Auch hier traten wieder die alljährlichen Sponsoren auf: Das Verwaltungsgericht des Kantons Bern und die Ammann Rechtsanwälte AG.

Zu den Ausgaben:



Erstmals wurde der Anteil der Ausgaben, die direkt den Mitgliedern zugute kommen (Veranstaltungen; 26%), von den übrigen Ausgaben (28%) übertroffen. Dieser Aufwandposten ist erst zum zweiten Mal in der Jahresrechnungen enthalten und dient dazu, Ausgaben von den regelmässig anfallenden Kosten (Veranstaltungen, Homepage, Material, Gebühren) abzugrenzen und ein Auffangbecken für diejenigen Aufwendungen zu bilden, die sich keiner der anderen Kategorien zuordnen lassen. Primär fallen jedoch Ausgaben für Vorstandstätigkeiten darunter, wobei festzuhalten ist, dass der Vorstand ehrenamtlich arbeitet. Es werden also in erster Linie die Verköstigungen der Vorstandssitzungen über diesen Posten abgerechnet. Insofern hat der Vorstand im vergangenen Vereinsjahr etwas „überbordet". Da es jedoch zu personellen Wechseln und Ressourcenengpässen kam und diverse Schritte eingeleitet wurden, um den Verein weiterzuentwickeln, waren mehr Vorstandssitzungen nötig als gewöhnlich. In jedem Fall hat sich der Vorstand zum Ziel gesetzt, die „übrigen Aufwendungen" im laufenden Vereinsjahr wieder auf das gewohnte Mass oder sogar noch mehr zu reduzieren.

Weitere wichtige Punkte aus der Jahresrechnung: Die Mitgliederbeiträge sind seit dem Vereinsjahr 2013/14 konstant gestiegen, so auch 2016. Die Aufwendungen für Veranstaltungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Wesentlich reduziert werden konnten die Homepagekosten: Wegen der Totalrevision der Website beliefen sich die Ausgaben noch auf über Fr. 2'000.00. Demgegenüber waren 2016 nur noch sporadische technische Arbeiten nötig.

Zur Gegenüberstellung von Budget und Erfolgsechnung:

			Abweichung	
Ertrag	Erfolgsrg.	Budget	%	Fr.
Mitgliederbeiträge	6.145,85	4.500,00	37	1.645,85
Sponsoren	150,00	300,00	-50	-150,00
Vermögensertrag	0,00	0,00	0	0,00

Aufwand	Erfolgsrg.	Budget	Abweichung %	Abweichung Fr.
Material	180,03	300,00	-40	-119,97
Homepage	1.083,50	300,00	261	783,50
Veranstaltungen	1.634,00	2.000,00	-18	-366,00
Gebühren	118,95	200,00	-41	-81,05
übriger Aufwand	1.563,00	500,00	213	1.063,00

Erfreulicherweise übertragen die Mitgliederbeiträge das Budget, dafür mussten bei den Sponsorenbeiträgen Abstriche gemacht werden (vgl. vorstehend, „Zu den Einnahmen"). Aufwandseitig fällt vor allem auf, dass die Posten „Homepage" und „übriger Aufwand" mehr als doppelt so hoch ausgefallen sind als budgetiert. Obwohl die Totalrevision der Homepage bereits abgeschlossen war, waren weitere technische Arbeiten nötig, um „Kinderkrankheiten" zu beheben. Zum „übrigen Aufwand" vgl. vorstehend, „Zu den Ausgaben".

Zum Antrag des Vorstands an die Generalversammlung:

Schlussbilanz I (31.12.2016)

AKTIVEN		PASSIVEN	
Kasse	0,00	0,00	Kreditoren
Bankkonto	16.529,66	16.933,96	Eigenkapital
PayPal	1.904,67		
		1.500,37	*Gewinn*
Saldo	**18.434,33**	**18.434,33**	**Saldo**

Nach dem Verlesen des Revisionsberichts beantragt der Vorstand der Generalversammlung, den Gewinn von Fr. 1'500.37 zugunsten des Eigenkapitals zu verwenden und nicht vorzutragen.

Schlussbilanz II (31.12.2016)

AKTIVEN		PASSIVEN	
Kasse	0,00	0,00	Kreditoren
Bankkonto	16.529,66	18.434,33	Eigenkapital
PayPal	1.904,67		
Saldo	**18.434,33**	**18.434,33**	**Saldo**

Ergebnis: Die Generalversammlung entscheidet einstimmig, den **Gewinn zugunsten des Eigenkapitals zu verwenden**.

- Revisorenbericht, Décharge

  Der Beistand verliest den Revisorenbericht. Die Revisorinnen empfehlen die Jahresrechnung zur Genehmigung.

  Ergebnis: Die Jahresrechnung wird einstimmig **genehmigt**. Dem Vorstand wird Décharge erteilt.

3. Budget 2017

Der Beisitzer erläutert namens der abwesenden Kassierin das Budget 2017.

Aufwand		Ertrag	
Material	250,00	5.750,00	Mitgliederbeiträge
Homepage	2.000,00	100,00	Sponsoren
Veranstaltungen	2.000,00		
Gebühren	200,00		
Werbung/Sponsoring	1.500,00		
übriger Aufwand	1.000,00		
		1.100,00	**Verlust**
	6.950,00	**6.950,00**	

Zum ersten Mal seit Bestehen des Vereins wird ein Verlust budgetiert. Dieser rührt in erster Linie daher, dass die Homepagekosten höher veranschlagt wurden als in den Vorjahren. Da es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Vorstand und dem bisherigen Informatiker betreffend Auftragserledigung kam, hat der Vorstand entschieden, einen neuen Informatiker zu engagieren. Dieser hat einen Stundenlohn von Fr. 150.00. Der Vorstand geht von einem Arbeitsaufwand von etwa zehn Stunden aus; hinzu kommen die regelmässigen Kosten für das Hosting u.a. Ein weiterer hoher und ausserordentlicher Posten ist „Werbung/Sponsoring“: ANP Bern nutzt die Choraufführung der „Schöpfung“ durch den Konzertchor Rapperswil als Werbeplattform (Programmheft, Werbebanner) und verlost fünf Eintrittskarten unter den Mitgliedern (die Teilnahmebedingungen werden zu gegebener Zeit mitgeteilt). Mit der Fixierung des „übrigen Aufwands“ auf Fr. 1'000.00 gelobt der Vorstand Besserung betreffend vorstandsbezogene Ausgaben. Ertragsseitig rechnet der Vorstand – gestützt auf die aktuellen Mitgliederbewegungen – mit Beiträgen von 210 Aktiv- und 10 Passivmitgliedern.

4. Statutenrevision

Der Vorstand hat den Vereinsmitgliedern im Vorfeld zur Generalversammlung die Unterlagen zur Statutenrevision zugestellt. Im Wesentlichen geht es darum, den Kreis der Mitglieder zu öffnen und auch juristische Personen und – in Ausnahmefällen – Personen ohne Bezug zum Kanton Bern aufzunehmen. Aktivmitglieder haben dem Verein das Bestehen der Anwaltsprüfung zu melden. Die Ausstandsregeln werden präzisiert. Die Organisation des Vorstands wird angepasst: Es gibt weiterhin mindestens vier Vorstandsmitglieder, doch gibt es nicht mehr fixe Ämter (die Zuteilung liegt in der Kompetenz des Vorstands selbst). Schliesslich wird neu ausdrücklich festgehalten, dass auch Vorstandsmitglieder ausgeschlossen werden können. In der Synopse im Anhang zu diesem Protokoll sind die alte und die neue Fassung der betroffenen Artikel aufgeführt.
Ergebnis: Die Statutenrevision wird wie in der Synopse aufgeführt einstimmig **genehmigt**.

4. Veranstaltungen 2017

Der Präsident erläutert kurz die 2017 noch bevorstehenden Veranstaltungen. Er erwähnt insbesondere den Informationsabend Anwaltspraktikum, die mündlichen Prüfungen (Protokollsammlung) und die Fachtagung Steuerrecht im September 2017. Die genauen Themen und die Referenten werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Alle Veranstaltungen sind auch auf der Homepage einsehbar. Die Mitglieder mit Facebook-Account, die der ANP-Gruppe beigetreten sind, werden automatisch zu den Veranstaltungen eingeladen.

5. Mutationen im Vorstand / Wahlen

- Präsidium
  Christoph Jaeger (seit März 2016) stellt sich zur Wiederwahl.
  Ergebnis: einstimmig gewählt.

- Kasse
  Carmen Bohren (seit September 2014) stellt sich – in absentia – zur Wiederwahl.
  Ergebnis: einstimmig gewählt.

- Sekretariat
  Christoph Merk (seit Februar 2015) stellt sich – in absentia – zur Wiederwahl.
  Ergebnis: einstimmig gewählt.

- Beisitzer
  Marius Flury (seit November 2013) stellt sich zur Wiederwahl.
  Ergebnis: einstimmig gewählt.

  Es stellen sich keine weiteren Mitglieder für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung.

- Revisoren
  Die beiden Revisorinnen Ursula Bircher (seit September 2014) und Susanne Sterchi (seit Juni 2014) stellen sich – in absentia – zur Wiederwahl.
  Ergebnis (Blockwahl): einstimmig gewählt.

6. Varia

Keine Wortmeldungen.

Die Mitgliederversammlung wird um 19:23 Uhr geschlossen.

Der Präsident:
Christoph Jaeger

Für das Protokoll:
Marius Flury, Beisitzer